

Geschichtsverein Setterich e.V.

Jahrgang 08
1. Quartal

Mitteilungen

Nr. 30

Für unsere Mitglieder und Freunde

Einladung - Mitgliederversammlung

Der Geschichtsverein Setterich e.V. lädt seine Mitglieder zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 22.02.2008 um 19.30 Uhr im Hotel Restaurant Schön-ecker ein. Nach der vorgesehenen Tagesordnung wird ein Filmbeitrag gezeigt.

Ein Gruß und
Dank zum neuen Jahr.

Der Vorstand des Geschichtsvereins wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes und friedvolles neues Jahr. Das Jahr 2007 war für die Arbeit des GVS, dank Ihrer Unterstützung, ein gutes und erfolgreiches Jahr. In Zeiten des großen Freizeitangebotes und vielfältiger Veranstaltungen ist es nicht immer leicht, ein ansprechendes und interessantes Jahresprogramm zu erstellen. Aber Ihr Zuspruch und Ihre großen Beteiligungen im vergangenen Jahr waren uns Ansporn und Verpflichtung auch für 2008, nach sorgfältigen Planungen, Ihnen wieder ein Programm anzubieten, das hoffentlich Ihr reges Interesse findet. So freuen wir uns auch im neuen Jahr auf viele schöne Stunden mit Ihnen bei unseren Fahrten und Veranstaltungen.
Der Vorstand

„Die Römerstraße in unserer Region“
Die Geschichtsvereine Setterich und Baesweiler möchten zu einer Gemeinschaftsveranstaltung einladen.



... Fortbewegungsmittel zu dieser Zeit
Ein Vortrag von Herrn Dr. Renè Janssen und Herrn Alexander Plum wird am Mittwoch den 12. März 2008 um 19.30 Uhr im Restaurant Schönecker stattfinden. Mit interessanten Fotos und Funden wird die Römerzeit in unserer Umgebung dokumentiert. Eintritt-frei-w. Spende. Anmeld. / Ausk. Tel Nr. 02401 5629

Inhaltsverzeichnis

Einladung Mitgliederversammlung	S. 1.
Ein Gruß und Dank...	S. 1
Die Römerstraße in unserer Region	S. 1
Hinweis auf Neuerscheinungen	S. 1
Rückblick und ein Blick in die Zukunft	S. 1
Es stand vor 190 Jahren im Amtsblatt	S. 2
Besichtigung Forschungszentrum Jülich	S. 2
50 Jahre Gnadenkirche Setterich	S. 3
Ankündigungen Mitglieder	S. 4
Neu im Archiv	S. 4
Bilder unserer Aktionen 2007	S. 4
Neues Rezept	S. 4

Buch – Neuerscheinungen

Der GVS möchte Sie nochmals auf das Buch „Ein Priesterleben im 20. Jahrhundert“ die Lebensgeschichte unseres ehemaligen Pastors Joseph Stegers, verfasst von Ernst Hönings, hinweisen. Es sind noch einige Exemplare zum Preis von 19,50 € bei den unten angegebenen Adressen zu erwerben.

„Glückauf ist unser Bergmannsgruß“

Unter dieser Überschrift wurde ein Buch der Erinnerungen geschaffen. Neben historischen Fakten zur Geschichte des Reviers bietet das Lesebuch vor allem Stimmen und Stimmungen von Zeitzeugen, Lebenserinnerungen ehemaliger Bergleute an. Der GVS gehört zu den Mitherausgebern dieses 260 Seiten und mit vielen Fotos umfassenden Bergmännischen Lesebuches aus dem Aachener Steinkohlenrevier. Das Buch kostet 19,80 Euro.

Beide Bücher sind bei der Buchhandlung Wild und dem Geschichtsverein Setterich beim Vorsitzenden H.-J. Keutmann, Am Kloostergarten 29 erhältlich. Auch eine Bestellung über die Homepage ist möglich.

www.geschichtsverein-setterich.de



EXKURSION des GVS 26. August 07 in Lüttich

Rückblick und ein Blick in die Zukunft

Es stand vor 190 Jahren im Amtsblatt der
Königlich Preußischen Regierung zu Aachen

Zu den wenig beliebten Pflichten gehört seit jeher die
Wehrpflicht. Als unser heimatlicher Bereich um 18.

Jahrhundert Frankreich gehörte, wurden bereits viele
junge Männer zur Armee einberufen. Für seine zahlreichen
Heerzüge benötigte vor allem Napoleon zahlreiche Soldaten.

Nachdem die linksrheinischen Gebiete nach dem Wiener
Kongress 1815 an Preußen gefallen waren, wurden für die
Einberufung zur Armee sog. Kreis-Aushebungskommissionen
ernannt. Es gab allerdings auch die Möglichkeit, unter
bestimmten Voraussetzungen von der Wehrpflicht befreit zu
werden. Einer dieser Gründe wird im Amtsblatt vom 30. Juni
1817 wie folgt benannt:

„Auf den Grund pflichtmäßiger obrigkeitlicher Atteste
als Ernährer solcher hilflosen Familien,
welche durch ihre Entfernung der Noth und dem
Elende Preis gegeben seyn würden.“

Im Amtsblatt vom 20. April 1818 wurde mitgeteilt, welche
Personen im Regierungsbezirk Aachen zurückgestellt
worden sind. Für den Kreis Jülich, zu dem Setterich damals
gehörte, waren dies:

Immer öfters finden wir Schriftsätze dieser Art, die wir
gerne Ihnen gerne in unserem Blatt wiedergeben.

Besichtigung des Forschungszentrums Jülich

Das Programm beginnt in der Regel mit einem Überblick
über das Forschungszentrum. Danach haben Sie die
Möglichkeit, Fragen zur Arbeit des Forschungszentrums zu
stellen oder mit Ihrem Begleiter aktuelle Themen der

Forschungs-, Energie- und Umweltpolitik zu diskutieren.

Im Rahmen einer Rundfahrt sehen Sie das etwa 2 qkm
große Gelände des Forschungszentrums; dabei erhalten Sie
weitere Informationen durch Ihren Begleiter. In den
Instituten lernen Sie die Arbeitsplätze, Forschungsziele und
Methoden der jeweiligen Gruppe kennen; die In-
formationen hierzu erhalten Sie aus erster Hand. Wir
beschließen die Besichtigung mit Kaffee und Kuchen.

Termin:	Donnerstag, 17. April 2008
Abfahrt:	Andreasschule Bahnstr. 1 bis 8. März bei
Anmeldung:	H.J. Keutmann 02401 5629 Busfahrt, Führung, Kaffee u. Kuchen
Leistungen:	
Kosten:	pro Person 13,50 €

i. Aus dem Kreise Jülich:

- 1 Fahnenstreiber, Ferdin. Jos., aus Jülich.
- 2 Dffermann, Wilhelm, daselbst.
- 3 Fahnenstreiber, Fr. Heintr. Jos., daselbst.
- 4 Rannon, Johann Caspar, daselbst.
- 5 Krieger, Reiner, aus Mersch.
- 6 Hagenbuch, Caspar, aus Welldorf.
- 7 Moesch, Peter Wilhelm, aus Hambach.
- 8 Soen, Theodor, daselbst.
- 9 Breuer, Joh. Wilhelm, aus Stetternich.
- 10 Effer, Mathias, daselbst.
- 11 Rodenkirchen, Arnold, aus Kirchhoff.
- 12 Breuer, Wilh. Jos., aus Uldorf.
- 13 Laven, Heinrich, daselbst.
- 14 Johnen, Heinrich, aus Schleiden.
- 15 Pütz, Joseph, aus Setterich.
- 16 Daumann, Heinrich, aus Dürwis.
- 17 Hupperth, Caspar Joseph, daselbst.
- 18 Föller, Michael Joseph, daselbst.
- 19 Nolden, Franz Bernard, aus Erberich.
- 20 Pütz, Arnold, aus Pützlohn.
- 21 Königstein, Johann, aus Uldenhoven.
- 22 Schumacher, Heintr. Jos., a. Engelsdorf.
- 23 Frings, Joseph, aus Patterm.
- 24 Engländer, Joh. Jakob, aus Coslar.
- 25 Kniebler, Johann Mathias, daselbst.
- 26 Effer, Nikolaus, aus Floßdorf.
- 27 Wücker, Joh. Jos., aus Hüllen.
- 28 Schopen, Gerhard, aus Lich.
- 29 Effer, Johann Heintr., aus Erberich.
- 30 Bracheln, Conrad Sebast., aus Broich.
- 31 Baur, Winand Hubert, aus Jülich.
- 32 Bock, Peter Mathias, aus Hambach.
- 33 Erkelenz, Christian, aus Bettendorf.
- 34 Heilgers, Johann, aus Welz.
- 35 Effer, Peter Michel, aus Steinstraß.
- 36 Hellebrand, Christian, aus Ruhrdorf.
- 37 Weber, Wilh. Heintr. Hub., aus Jülich.

50 Jahre Gnadenkirche in Setterich

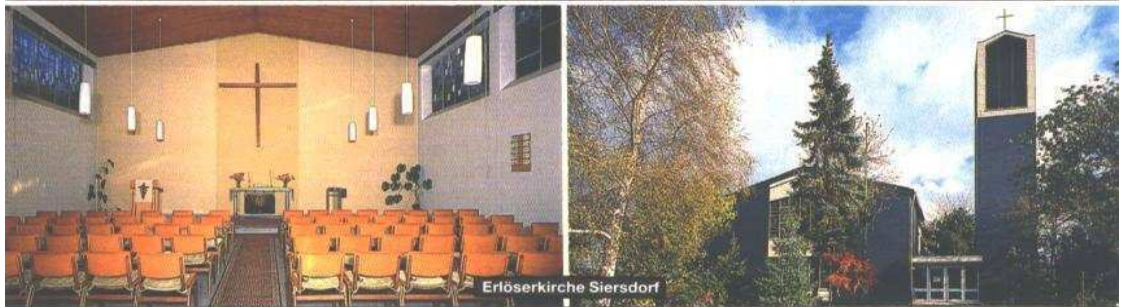
Seit 50 Jahren versammeln sich die evangelischen Christen Setterichs und der umliegenden Dörfer in dieser Kirche. Das wird am 2. März mit einem Gottesdienst um 14.30 Uhr gefeiert.

Am 23. Februar 1958 wurde die Gnadenkirche inmitten der Bergmannssiedlung eingeweiht. Es handelte sich dabei um ein kleineres Gemeindezentrum unter einem Dach, bestehend aus drei Räumen für die Gemeindegemeinschaft und einem Kirchenraum mit 250 Plätzen. Die Außenwände waren aus weiß verputztem Backstein errichtet. Bereits ein halbes Jahr vorher wurde das benachbarte Pfarrhaus fertig gestellt und der erste evangelische Pfarrer Setterichs, Werner Lenke, konnte mit seiner Familie einziehen.

Wie erwartet, erwies sich der Kirchenraum als zu klein. Daher war eine Erweiterung dringend vonnöten. Die wirtschaftlich sinnvolle Lösung, einen großen Saal, der mit Schiebetüren zur Kirche hin zu öffnen wäre, rechteckig anzubauen, so wie es kurz vorher an der Friedenskirche in Baesweiler erfolgte, untersagte der Architekt, Prof. Fritz G. Winter aus Krefeld, aus ästhetischen Gründen. So mussten der Erweiterung des Kirchenraums die Gemeinderäume geopfert werden. Der Umbau, einschließlich des Einbaus einer Seiteneempore, erfolgte im Sommer und Herbst 1964, seitdem hat die Kirche ca. 420 Sitzplätze.



Evangelische Kirchengemeinde Setterich-Siersdorf



Eine Ansichtskarte der Ev. Kirchengemeinde aus dem Jahre 1986

Diesem Bau gingen dreieinhalb Jahre voran, in denen nach einer sinnvollen und bezahlbaren Lösung für die etwa 1000 evangelischen Christen in Setterich gesucht wurde. Denn zur Friedenskirche in Baesweiler war der Fußweg zu lang, aber man brauchte eine kirchliche Heimat. Die Mitbenutzung der Notkirche war zwar ein großes ökumenisches Entgegenkommen, doch allen war klar, dass dies nur für eine Übergangszeit gedacht war.

Im Herbst 1956 wurde mit dem Bau begonnen. Die recht mittellosen Gemeindeglieder beteiligten sich daran nicht mit Spenden, sondern durch über 10.000 Arbeitsstunden. Das vor 50 Jahren fertig gestellte Gebäude war von Anfang an zu klein für die wachsende Gemeinde. Daher wurde zunächst auch eine etwa doppelt so große Kirche geplant. Die aber war für die arme Bergmannsgemeinde nicht zu bezahlen. Aus Kostengründen wurde auf den Bau eines zuerst geplanten Glockenturms verzichtet. Der 23 m hohe Kreuzträger aus Stahlrohr war die preisgünstigere Alternative. Die fünf kleinen Glocken der Kirche hängen im Dachstuhl, was akustisch keine günstige Lösung ist.

Der Wegfall aller Gemeinderäume hatte notwendigerweise den Bau eines Gemeindezentrums nördlich der Kirche in den Jahren 1966-68 zur Folge. Da man damals von einem weiteren Wachstum des Ortes ausging, wurde das Gemeindezentrum sehr großzügig geplant.

Auch in den folgenden Jahren gab es immer wieder Umbau- und Renovierungsmaßnahmen, die aber die Grundstruktur dieses Baus unangetastet ließen. So wurde eine angemessene Orgel errichtet, die Heizung modernisiert, die Fenster erneuert, ein Vordach erbaut oder die Altarmöbel gegen Entwürfe des Settericher Schreinermeisters Egon Höppener ausgetauscht.

Dadurch ist die Kirche heute immer noch ein Schmuckstück des Ortes, wenn sie auch etwas versteckt liegt. Doch zur Erbauungszeit wohnten fast alle Evangelischen Setterichs in der Siedlung, so dass der Bauplatz zentral lag.

Herzlichen Glückwunsch

unseren Mitgliedern, die in den Monaten Januar, Februar und März ihren Geburtstag feiern, besonders unseren Mitgliedern,

Walter Wutz, Irmgard Römer, Gisela Aufderbeck, Alfred Pütz, Maria Rosen, Jorge Trigoso, Katharina Wiegand, Peter-Josef Klosky, Maria Bially, Luise Schmitz, Heinrich Schumacher, Harald Kummer, Heinrich Jansen, Käthe Schmantowski und Heinz Froesch zum 50-, 60-, 70 75 und 80zigsten Geburtstag viel Glück und Gesundheit für Ihre weiteren Lebensjahre.

Die neuen Mitglieder

Marion Höppener, Andrea Höppener Anita Aufderbeck, Jörg Aufderbeck, Roswitha Wolff, und Friedhelm Wolff,
heißen wir herzlich willkommen.

Neu im Archiv

Neuzugänge:

von der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen,
Kreisgruppe Setterich: ein Jahrbuch 2008 Titel- „Kirche und Schule – Schule ohne Kirche“
von Heinz Josef Küppers: Ein Buch „50 Jahre Bistum

Aachen“ Ein Buch „Künstler aus dem Aachener Raum“ und 1 Buch „Zeitschrift des Aachener Geschichtsvereins“ Jahrgang 2007

von Johannes Gottwald: eine CD - Orgelkonzert Aufnahme von musikalischen Werken von Johannes Gottwald am 17.11.2007 in der St Andreas Kirche Setterich.

von Frau Holz: Einige Hefte von 1981-1999 „Arbeitskreis für Mineralogie und Geologie“

von Helmut Schönecker: eine Videokassette mit der Aufnahme „Kirchweihfest und Geburtstag von Pastor Joseph Stegers“ vom 4.Okt. 1992

von Dr. Carl Manstein: erhielten wir ein Buch „Veröffentlichungen des Stadtarchivs“ Band 1

vom Verein Bergbaumuseum Wurmrevier e.V.: erhielten wir als Geschenk für unser Archiv das Buch „Glückauf ist unser Bergmannsgruß“

von Frau Vater: einige Fotos unseres Stadtgebiets im winterlichen „Kleid“.

von Michael Ohler (Neue Heimat 4):

haben wir eine große Anzahl von Bildern auf CD bekommen, die er für uns, bei unseren Besichtigungen und Ausflügen gemacht hat und bereit ist diese an Sie weiterzugeben. – siehe unteren Text.

Ihnen allen ein Dankeschön

Bilder unserer Aktionen 2007

Es besteht die Möglichkeit bei der Mitgliederversammlung von unseren Besichtigungen, Ausflügen und Veranstaltungen im Jahre 2007 Bilder auf CD zu einem geringen Unkostenbeitrag zu Gunsten des GVS zu erwerben.

Wir trauern
um unser Mitglied

Edmund Abels

Herr Abels verstarb am
1. Januar 2008
im Alter von 80 Jahren.

Wir werden ihn stets
in guter Erinnerung behalten

Rezept der Arbeitsgruppe Hauswirtschaft Frühstücks-Osterhäschen

Zutaten für ca. 20 Stücke
>1/4 l Milch
>500 g Mehl
>1 Päckchen(7g) Trockenhefe
>1 Ei (Gr. M)
>75 g Zucker
>1 Prise Salz
>1 Päckchen Vanillin Zucker
>50 g weiche Butter o.
Margarine >2-4 Rosinen
>1 Eigelb (Gr. M) >ca.
1El. Puderzucker >
Backpapier

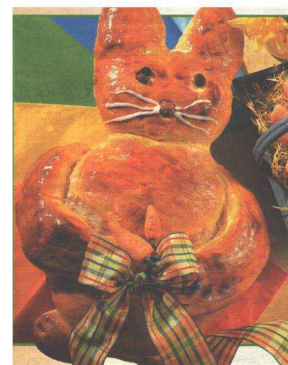
setzen. Die Rosinen für die Augen einsetzen und mit der Nuss eine Nase formen.

c.) den Osterhasen im vorgeheizten Backofen bei 200⁰ C etwa 30-40 Minuten backen. Eigelb verquirlen und nach 20 Minuten Backzeit den Hasen damit bepinseln, fertig backen und auskühlen lassen. Ganz zum Schluss den Puderzucker mit etwas Wasser verrühren. Guss als Barthaare auf den Hasen malen.

Zubereitung

a.) Die Milch lauwarm erwärmen, Mehl und Hefe gut vermischen und in eine Schüssel geben. Ei, Zucker, 1 Prise Salz, Vanillin Zucker, Fett und Milch zufügen und alles zu einem glatten Teig verkneten. Danach zugedeckt an einem warmen Ort ca. 45 Minuten gehen lassen.

b.) Den Teig durchkneten und dritteln. Ein Drittel zu Kopf und Ohren, ein weiteres Drittel zu Pfoten und Armen formen. Die Stücke zum Hasen auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech zusammen-



Und nun wünschen wir gutes Gelingen
Guten Appetit

GVS 066 Rez. Nr. 12.01.08 KMS

Impressum:

Herausgeber und Herstellung

Geschichtsverein Setterich e.V.
52499 Baesweiler/Setterich Am Klostersgarten 29 Telefon 02401/5629
E-Mail: info@geschichtsverein-setterich.de
Homepage: www.geschichtsverein-setterich.de

Redaktion

H-J Keutmann, Heinz Josef Küppers, Annegret Schmitz,
Gernot Ratajek Greier

Geschäftsstelle

52499 Baesweiler Hauptstraße 16 Telefon 02401/51463
E-Mail: a.schmitz@geschichtsverein-setterich.de

Bankverbindung:

Sparkasse Aachen BLZ 390 500 00 Kto. 473 401 12
VR-Bank Würselen e. G.
Zweigst. Setterich BLZ .391 629 80 Kto. 5205 681 10